

Regionaljournal Steiermark

Rettungseinsatz am großen Ödstein

Am Großen Ödstein gerieten zwei Kletterer in eine alpine Notlage. Die Beiden befanden sich, nach dem Ausstieg einer Kletterroute am Gipfel des Großen Ödsteins, als sie von einem heftigen Gewitter mit Starkregen und Hagel überrascht wurden. Daraufhin setzten sie gegen 19:30 Uhr einen Notruf ab.

Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen war zunächst kein Einsatz der Rettungshubschrauber möglich. Admonter Bergretter stiegen umgehend über den Kirchengrat zum Einsatzort auf, zur Unterstützung wurden die Ortsstellen Liezen und Trieben nachalarmiert.

Der Besatzung des Rettungshubschraubers Christophorus 14 gelang es schließlich, während einer kurzen Wetterbesserung, Sichtkontakt zu den Alpinisten herzustellen und diese kurz vor 21:00 Uhr unverletzt, jedoch unterkühlt, zu retten und zur Feuerwehr Johnsbach zu verbringen. Dort wurden sie vom Notarzt und der Bergrettung medizinisch versorgt.